

Austausch ist große Stütze für die Betroffenen

Die Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie des Unstrut-Hainich-Kreises zieht Bilanz



Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe haben sich im August wieder zum Meinungsaustausch getroffen.

Die Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie des Unstrut-Hainich-Kreises kann auf eine Reihe von Veranstaltungen zurückblicken:

Im Oktober 2019 wurde unsere Gruppe gegründet. Wir sind seitdem Anlaufpunkt für alle Schlaganfallbetroffenen und deren Angehörige. Wir treffen uns monatlich zum Austausch, organisieren Veranstaltungen und unterstützen uns gegenseitig. Die Corona-Pandemie macht uns vieles nicht leicht, aber wir können mit Stolz sagen, dass wir doch viele Zusammenkünfte entsprechend unseres Jahresplanes durchführen konnten.

Nachfolgend einige Auszüge aus unseren gemeinsamen Aktivitäten 2020: Im Juni konnten wir eine geführte Wanderung auf behindertengerechten Wegen im Nationalpark Hainich durchführen. Hier konnten wir in der Natur Interessantes über die Pflanzenwelt erfahren, und natürlich durfte im Anschluss eine Kugel Eis nicht fehlen.

Einen gemeinsamen Reha-Nachmittag konnten wir im September in der Praxis für Ergotherapie Dolores Weber Mühlhausen durchführen. Mit großem Interesse verfolgten wir die Vorstellung innovativer Therapiemethoden nach Schlaganfall, wie die sensorbasierte Therapie für Schlaganfallbetroffene mit mittleren bis milden Beeinträchtigungen der oberen Extremitäten mit dem „Armeo senso“ und die motorische Rehabilitation über ein Physiofeedbacksystem.



Im September wurden der Selbsthilfegruppe Therapiemöglichkeiten bei der Ergotherapie Dolores Weber Mühlhausen vorgestellt.

Weiterhin trafen wir uns im Oktober bei der Jüttner Orthopädie KG Mühlhausen zu einem Reha- und Hilfsmittelnachmittag. Hier konnten wir uns über Möglichkeiten der Versorgung und Unterstützung durch diverse Hilfsmittel informieren und diese selbst ausprobieren.



Im Oktober informierte sich die Selbsthilfegruppe bei der Jüttner Orthopädie KG in Mühlhausen über Hilfsmittel.

Wir sind sehr froh darüber, dass wir uns in unserer Gruppe austauschen können und unterstützen uns so gegenseitig. Für das **Jahr 2021** haben wir auch wieder viele Aktivitäten geplant. Unseren Jahresplan findet man auf unserer Website (selbsthilfegruppe-schlaganfall.business.site). Corona wird uns nicht stoppen – gemeinsam sind wir stark!

In diesem Jahr konnten wir uns am 12. August das erste Mal treffen. In der Thüringentherme trafen wir uns zum Meinungsaustausch mit körperlicher Ertüchtigung. Jedes Mitglied hatte viel zu berichten und zu erzählen. Es fand ein reger Austausch untereinander statt. Sehr viel Freude hatten wir beim Bowlen. Beweglichkeit, Geschicklichkeit und Sensibilität wurden trainiert. Am Ende stand für alle fest: Wenigstens einmal im Jahr wollen wir uns in der Thüringentherme treffen.

Am 24. September ist in Bad Langensalza ein gemütlicher Familiennachmittag geplant. Im Oktober oder November ist für die Gruppenverbände des Landesverbandes in der „m&i-Fachklinik Bad Liebenstein“ die Jahresversammlung angesetzt. Der genaue Termin und Programminhalt werden rechtzeitig bekannt gegeben. Für Ende November ist ein Sensibilitätstraining in der Naturwerkstatt Thamsbrück geplant. Auch dieser Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Unser gemeinsamer Jahresabschluss findet am 14. Dezember in der Thüringentherme statt.

Alle geplanten Termine, die coronabedingt nicht durchgeführt wurden, werden in den Jahresplan 2022 übernommen. Wir hoffen auch sehr, dass im nächsten Jahr der Schlaganfalltag im Ökumenischen Hainich-Klinikum stattfinden kann.

Für alle Schlaganfallbetroffenen und dessen Angehörige ist die Selbsthilfegruppe Schlaganfall & Aphasie Unstrut-Hainich-Kreis Anlaufpunkt bei Problemen und Fragen, welche im Zusammenhang mit der Krankheit stehen.

Thomas Klaus, Gruppenleiter der Selbsthilfegruppe, Eigenrieden

FOTOS: THOMAS KLAUS

Ansprechpartner:

Thomas Klaus

Vorsitzender

Telefon 036026 974636

Mobil 0151 42888069